



AFRIKA: MADAGASKAR

MADAGASKAR - BIKEN WO DER PFEFFER WÄCHST

- > Moderate Biketour auf Nebenstraßen und Lehm-pisten, Technik 2, Kondition 3
- > Durch fruchtbares Hochland mit Reisterassen, Baobabs und Granitfelsen radeln
- > Lemuren im Regenwald des Ranomafana Natinalparks (UNESCO) beobachten
- > Die einzigartige nur hier beheimatete Tier- und Pflanzenwelt bestaunen
- > Mit der herzlichen gastfreundlichen Bevölkerung in den Dörfern plaudern
- > An weißen Sandstränden am Indischen Ozean relaxen, schwimmen und schnorcheln

Tauchen Sie auf dieser Bike-Tour durch den Inselkontinent Madagaskar ein in eine exotische Bilderbuchlandschaft: Majestätische Babobas thronen in der Savanne, Zebu-Rinder grasen vor bizarren Felsformationen im Hochland, aus den Wäldern weht der Duft von Eukalyptus und in den Nationalparks huschen possierliche Lemuren mit ihren Kulleraugen durch den Regenwald. Allen voran die Kattas mit ihren langen, schwarz-weiß geringelten Schwänzen. Zu den Schätzen Madagaskars gehört die ungeheure Vielfalt der Fauna und Flora, die nur hier beheimatet ist: Orchideen, Farne, Lianen und Vanille, dazwischen farbenfrohe Chamäleons und eine einzigartige seltene Vogelwelt – die Natur läuft hier zu ihrer Höchstform auf. Wir radeln auf technisch leichten Asphaltstraßen und Sandpisten durch rote Savanne, vorbei an Wasserfällen, Schluchten und Baobabwäldern. Unterwegs in den kleinen traditionellen Dörfern, in denen die Zeit stehengeblieben scheint, plaudern wir mit den gastfreundlichen Madegassen. Als krönender Abschluss locken die Palmenstrände am Indischen Ozean und das Korallenriff zu einer Unterwasser-Pirsch. Biken im Paradies!

Profil: Diese Reise dauert 16 Tage, davon fahren Sie an acht Tagen auf dem Fahrrad. Von der Hauptstadt Antananarivo 580 km bis zur Südwestküste Madagaskars und schließlich bis nach Ifaty am Strand. Die Route führt durch die Dörfer der madagassischen Hochebene und durch die Steppe bis an die Küste am Kanal von Mozambik. Sie erleben die Bevölkerung bei der Arbeit auf den Reisfeldern und sehen Plantagen mit tropischen Früchten. Dazu die magische Tier- und Pflanzenwelt Madagaskars. Sie fahren meist auf geteeter Straße aber auch auf nicht geteerten Nebenstraßen und unbefestigten Feld- und Waldwegen. Es ist ein wirklich ein unvergessliches Erlebnis. Anforderung: In 9 Radtagen werden insgesamt 550 km zurückgelegt (25% Piste). Zu 90% der Strecke steht ein Begleitfahrzeug zur Verfügung. Die Reise beinhaltet keine internationalen Flüge. Gerne beraten wir Sie bei der Wahl des für Sie passenden Fluges. Diese Tour führt von der Hauptstadt Antananarivo 500 km bis zur Südwestküste Madagaskars und zum Strand von Ifaty am Indischen Ozean. Die technisch unschwere Route führt zu zwei Drittel auf

Asphalt, die restlichen Etappen erfolgen auf Sandpisten sowie kleinen Feld- und Waldwegen. Aufgrund des Inlandsfluges am Ende der Reise (von Ifaty nach Antananarivo) ist meist eine Nächtigung in Antananarivo vor dem Langstreckenflug notwendig. Diese ist im Reisepreis nicht enthalten. Die Radtour eignet sich für Biker mit guter Kondition für die teils langen Strecken, jedoch werden keine fahrtechnischen Kenntnisse vorausgesetzt. Dabei gibt es einige Steigungen zu überwinden. Je nach Niederschlägen variiert der Zustand der Pisten. Unsere Etappen: Um Antsirabe, etwa 59 km Radtour von Antsirabe nach Ambositra, etwa 95 km Radtour von Ambositra nach Ranomafana, etwa 64 km Radtour von Ranomafana nach Sahambavy, etwa 44 km Radtour von Sahambavy nach Ambalavao, etwa 80 km Radtour von Ambalavao nach Tsaranoro, etwa 54 km Radtour von Tsaranoro Richtung Ranohira, etwa 95 km Um Ranohira, etwa 40 km Radtour von Toliara nach Ifaty etwa 38 km Vergessen Sie nicht, Sie sind im Urlaub. Wir sind flexibel in den Entfernungen und im Timing. Wenn Sie einige zusätzliche Kilometer fahren möchten, haben Sie natürlich dazu die Möglichkeit. Wenn Sie denken, dass ein bisschen weniger in Ordnung wäre, steigen Sie ins Auto um. Es ist meist in Ihrer Nähe. Den Gepäcktransport übernimmt das Begleitfahrzeug. Sie werden der Bike-Tage von einem deutsch- und englischsprechenden lokalen Bike-Guide begleitet (internationale Reisegruppe). Die Unterkunft erfolgt zumeist in Mittelklassehotels, Boutique Hotels oder gemütlichen Lodges, dazwischen auch in kleineren, landestypischen Gästehäusern bzw. in einem feststehenden Zeltcamp. In abgelegenen Regionen steht Strom oft nur stundenweise zur Verfügung. Der Standard von Unterkünften auf Madagaskar lässt sich mit dem europäischen Standard nicht vergleichen. Leihbikes Falls Sie nicht mit eigenem Bike anreisen möchten, bieten wir Ihnen Leihräder zum Mietpreis von ca. € 200,- für die gesamte Tour an. Für Ihren eigenen Komfort empfiehlt es sich, einen eigenen Sattel sowie evtl. eigene Pedale mitzubringen. Die Räder sind mit normalen Pedalen ausgestattet. Die Miete eines Radhelms ist bei der Radleihe inbegriffen. Die Infrastruktur in Madagaskar lässt sich nicht mit europäischen Maßstäben vergleichen. Sie sollten auf Änderungen des Reiseverlaufs oder der Hotels bis zur letzten Minute vorbereitet sein. Durch Witterungseinflüsse (Regen oder Zyklone) können ganze Landstriche unter Wasser gesetzt oder Brücken zerstört werden. Flugzeuge fliegen, Züge fahren nicht immer pünktlich, der Standard von Straßen und Unterkünften ist nicht vergleichbar mit Europa - wir bitten für evtl. daraus entstehende Änderungen um Verständnis. Sicherheitshinweis: Bei Drucklegung existiert ein Sicherheitshinweis des Auswärtigen Amtes. Wir bitten um Beachtung: www.auswaertiges-amt.de oder Bürgerservice Tel.Nr. +49 30 1817 2000. Reiseablauf Bitte denken Sie daran: Wir sind im Urlaub und flexibel in den Entfernungen und im Timing. Wenn Sie einige zusätzliche Kilometer fahren wollen, haben Sie dazu natürlich die Möglichkeit. Wenn Sie denken, dass ein bisschen weniger in Ordnung ist, steigen Sie ins Auto. Es ist meist in Ihrer Nähe. Madagaskar ist ein Land der sogenannten Dritten Welt und der Tourismus ist noch nicht voll entwickelt. Sie sollten auf Änderungen des Reiseverlaufs oder der Hotels bis zur letzten Minute vorbereitet sein. Durch Witterungseinflüsse (Regen oder Zyklone) können ganze Landstriche unter Wasser gesetzt oder Brücken zerstört werden. Flugzeuge fliegen, Züge fahren nicht immer pünktlich - manchmal überhaupt nicht. Der Standard von Straßen und Unterkünften ist nicht der gleiche wie in Europa. Bitte bringen Sie einen Sinn für Abenteuer mit. Madagaskar ist ein Entwicklungsland und wir kommen in entlegene Gebiete, wo Hotels, Infrastruktur und Reisedienstleistungen oft noch einen Entwicklungsprozess durchmachen. Bitte seien Sie bereit, Ihre gewohnte Komfortzone zu

verlassen. Entdecken Sie das echte Madagaskar aus der Nähe – das ist eine Herausforderung. Wichtige Hinweise: Der Inlandsflug am letzten Tag der Reise unterliegt leider Preisschwankungen. Es kann daher noch zu geringen Aufzahlungen kommen.



REISEDETAILS

1. Reisetag: Ankunft Antananarivo

Sie treffen Ihren Reiseleiter im Laufe des Tages entsprechend Ihrer Ankunftszeit am Flughafen Antananarivo. Die Hauptstadt Tana bezaubert durch seine vielen farbenprächtiger Häuser, die oft atemberaubend schief an den Hängen kleben. Windschiefe Dächer, verwitterte Backsteinmauern und baufällige Holzbuden schieben sich waghalsig in- und übereinander.

Transfer zum Hotel. Der Rest des Tages steht zur freien Verfügung. Falls Zeit bleibt, können Sie am Nachmittag durch die Hauptstadt bummeln.

Unterkunft: Hotel Sans Cristobal in Antananarivo

2. Reisetag: Antananarivo - Antsirabe

Nach dem Frühstück fahren wir mit dem Fahrzeug rund 170 km (ca. 3,5 Std.) Richtung Süden nach Antsirabe. Unterwegs kommen wir durch fruchtbares Hochland, in dem es neben den für die Gegend typischen Reisterrassen auch viele Obst- und Gemüseplantagen gibt. In der Umgebung von Antsirabe werden die landwirtschaftlichen Produkte der Umgebung angebaut und von hier aus nach Tana transportiert und im ganzen Land verkauft.

Wir halten hier und dort, um mit den Leuten zu reden oder das ländliche Leben zu beobachten. Am Nachmittag kümmern wir uns um unsere Räder und unternehmen eine erste kleine Einfahrtour.

Bike - Etappe: 16 km

Unterkunft: Hotel Des Thermes in Antsirabe in Antsirabe | Verpflegung: F, M, A

3. Reisetag: Antsirabe - Lac Andraikiba - Lac Tritriva - Betafo

Zunächst fahren wir zum Andraikiba See. Er dient heute als Wasserreservoir für Antsirabe. Weiter geht es auf guter Piste durch mehrere kleine Dörfer zum Kratersee Lac Tritriva in vulkanischer Umgebung. Hier bietet sich eine schöne Aussicht auf die Dörfer und Felder der für die Brauerei in Antsirabe arbeitenden Getreidebauern. Natürlich ranken sich einige Geschichten um den See. Nach dem Picknick-Lunch radeln wir weiter nach Betafo. Der Name bedeutet: "Wo es viele Dächer gibt". Dort sehen wir uns kurz um und besuchen den Markt. Falls wir gut in der Zeit sind, können wir noch rund vier Kilometer biken, um ein Bad in einer heißen Quelle zu nehmen. Die letzten 22 km biken wir auf Asphalt und kommen am Spätnachmittag zurück nach Antsirabe.

Bike - Etappe: ca. 59 km Asphalt und Piste

Aufstieg: 450 m | Abstieg: 450 m | Unterkunft: Hotel Des Thermes in Antsirabe | Verpflegung: F, M, A

4. Reisetag: Antsirabe - Ambositra

Nachdem wir uns schon an den madagassischen Verkehr gewöhnt haben, biken wir weiter durch das fruchtbare Hochtal Richtung Ambositra. Auf hügeliger Straße begegnen wir immer wieder freundliche Viehhirten mit ihren Zebu-Rindern. Unterwegs durch üppige und fruchtbare Landschaft beobachten wir das geschäftige Treiben der Bauern auf den Feldern und der Frauen, die ihre Wäsche am Flußufer waschen und trocknen.

Falls die Zeit reicht besuchen wir in Ambositra, der Hauptstadt des Kunsthandwerks, die Holzschnitzer der Zafimaniry, deren traditionelle Holzschnitzkunst von der UNESCO in die Liste der insgesamt 47 Meisterwerke traditioneller Weltkultur aufgenommen wurde.

Bike - Etappe: ca. 95 km

Aufstieg: 580 m | Abstieg: 740 m | Unterkunft: Hotel La Piscine Escapade in Ambositra | Verpflegung: F, M, A

5. Reisetag: Ambositra - Ranomafana

Falls gestern die Zeit zu knapp war, besuchen wir heute die Holzschnitzer. Anschließend bringt uns das Fahrzeug auf kurvenreicher Straße nach Ialatsara. Von hier aus biken wir auf landschaftlich traumhafter Strecke unterhalb großer Granitberge nach Ambohimahaso. Nach zwei intensiven Steigungen auf Asphalt geht es auf Piste weiter durch Dörfer und Eukalyptuswälder, bevor der Urwald des Ranomafana Nationalparks am Horizont auftaucht. Die letzten Kilometer radeln wir auf Asphalt flott bergab.

Nachdem wir den Ort Ranomafana passiert haben, geht es noch einige Kilometer ins Tal, bevor wir unser Quartier erreichen.

Bike - Etappe: 64 km

Fahrzeug: ca. 90 km / 2 Stunden Bustransfer

Aufstieg: 670 m | Abstieg: 1350 m | Unterkunft: Hotel Cristo im Nationalpark in Ranomafana |
Verpflegung: F, M, A

6. Reisetag: Ranomafana Nationalpark

Heute heißt es, früh aufstehen!. Wir wollen zu Fuß Tiere beobachten, die speziell frühmorgens aktiv sind. In Ranomafana gibt es 12 Arten von Lemuren, Geckos, Chamäleons, Frösche und nicht weniger als 96 Vogelarten. Davon sind 68 Arten endemisch. Im Nationalpark wachsen Orchideen, Baumfarne und riesiger Bambus. Mit etwas Glück können wir auch den goldenen Bambuslemur beobachten. Zurück im Ort haben wir die Möglichkeit, im Schwimmbad mit heißen Quellen ein Bad zu nehmen.

Picknick-Mittagessen. Abendessen und Übernachtung im Hotel.

Unterkunft: Hotel Cristo im Nationalpark in Ranomafana | Verpflegung: F, M, A

7. Reisetag: Ranomafana - Sahambavy

Auf Asphalt geht es durch den Regenwald wieder bergauf. Zuerst fahren wir die wenigen Kilometer von unserem Quartier durch das Tal zurück, dann folgt ein recht steiler Anstieg, vorbei am Parkeingang, bis Ambanja. Unterwegs begegnen wir Familien, die Flußsand am Wegrand verkaufen, sowie einige Korbflechter.

Weiter geht es auf einem Feld- und Waldweg nach Sahambavy. Ab hier kann das Auto nicht folgen, einige altersschwache Brücken können nur mit dem Rad oder zu Fuß überquert werden. In dieser Umgebung liegt das madagassische Zentrum des Teeanbaus. Wenn wir es zeitlich schaffen, besichtigen wir Sahambavy Tea Estate, die einzige Teeplantage Madagaskars.

Picknick-Mittagessen. Abendessen und Übernachtung im Hotel

Bike - Etappe: ca. 44 km, davon 22 km auf Feld- und Waldwegen

Aufstieg: 610 m | Abstieg: 630 m | Unterkunft: Lac Hotel in Sahambavy | Verpflegung: F, M, A

8. Reisetag: Sahambavy - Ambalavao

Nach dem Frühstück starten wir mit unseren Bikes und fahren nach Fianarantsoa, dem früheren geistigen Zentrum des Landes. Weiter geht es, meist bergab, nach Ambalavao. Die Fahrt ist landschaftlich sehr schön, mit vielen Ausblicken in die Täler. Nur kurz vor der Ankunft fordert uns noch eine Steigung. Wir fahren über befestigte Straßen und durchqueren mehrere kleine Täler mit Reis- und Maniokplantagen sowie einige Eukalyptuswälder. Reisende kommen selten hier her, die Kinder haben selten Touristen gesehen und begegnen uns mit Neugier. Den letzten Teil fahren wir dann im Auto.

In Ambalavao besuchen wir die traditionelle Antaimoro Papierherstellung. Die Herkunft des kupferfarbenen Papiers, das sich wie feine, seidige Raufasertapete anfühlt, ist weit in die Vergangenheit zurückzuführen.

* Derzeit ist diese Strecke aufgrund von Fahrbahnschäden (kaputte Brücke) durch einen Zyklon nicht fahrbar, die Streckenführung verläuft alternativ. Der genaue Verlauf wird baldigst bekannt gegeben.

Bike - Etappe: ca. 85 km

Aufstieg: 650 m | Abstieg: 870 m | Unterkunft: Hotel Aux Bougainvilees in Ambalavao |

Verpflegung: F, M, A

9. Reisetag: Ambalavao - Anja - Tsaranoro

Bizarre Landschaftsformen erwarten uns im Anja Park. Dieser kleine Park ist ein gutes Beispiel für die Selbstverwaltung eines Dorfes und die damit einhergehende Entwicklung des Tourismus. Am Eingang des kleinen Parks wurde eine kleine Informationshütte errichtet, in der wir uns über das Projekt informieren können. Wir sehen hier viele Kattas (Lemur catta). Diese Lemuren lassen sich sehr gern beobachten. Wir machen einen kurzen Rundgang durch das Gelände. Südlich von Ambalavao ändert sich die Landschaft, wir passieren die Grenze vom Hochland zum Süden. Riesige Granitmassive wechseln sich mit einer Grassteppenlandschaft ab. Wir biegen ins Tsaranorotal ab und radeln auf das Andringitra Gebirge, den zweithöchsten Gebirgszug Madagaskars, zu. Sofern wir zeitig ankommen, unternehmen wir noch einen Spaziergang zu einem natürlichen Schwimmbekken. Unser Quartier besteht heute aus voll eingerichteten Safari Style Zelten.

Bike - Etappe: ca. 54 km, davon 20 km Piste

Aufstieg: 680 m | Abstieg: 730 m | Unterkunft: Tsara Camp - Bungalow in Tsaranorotal |

Verpflegung: F, M, A

10. Reisetag: Wanderung im Andringitra Gebirge

Heute lassen wir unsere Bikes stehen und machen uns zu Fuß auf den Weg im Andringitra-Gebirge. Wir wandern auf den "Chamäleon"-Berg. Man könnte in diesem Felsen tatsächlich die Form eines Chamäleons erkennen. Vorbei an Dörfern, Reisfeldern und über einige Hügel erreichen wir ein Waldstück mit knorrigen Bäumen und beobachten mit etwas Glück den scheuen Lemuren, die hier beheimatet sind.

Das Andringitra-Gebirge mit seinen steilen Felswänden ist vulkanischen Ursprungs, erstreckt sich auf einer Höhe zwischen 650 und 2600 m über 100 km Länge und besteht hauptsächlich aus stark zerklüftetem Granit.

Auch heute übernachteten wir wieder in unseren feststehenden Zelten.

Unterkunft: Tsara Camp - Bungalow in Tsaranorotal | Verpflegung: F, M, A

11. Reisetag: Tsaranoro - Ranohira

Wir biken zurück zur Asphaltstraße. Von hier geht es im Fahrzeug weiter nach Ankaramena, einer Ortschaft die für ihre vielen Mangos und Papayas bekannt ist. Im Begleitbus geht es am Berg Bischofsmütze vorbei durch die verschlafene Stadt Ihosy und weiter es auf das Horombe Plateau Richtung Ranohira. Hier ist das Zentrum der ethnischen Gruppe der Bara. Die Gegend ändert sich und wechselt vom typisch grünen Hochland zum trockenen, steppenhaften Süden. Um einen intensiveren Eindruck dieser Weite zu bekommen, radeln wir die letzten 60 km zu unserem Hotel.

Bike - Etappe: ca. 80 km

Aufstieg: 240 m | Abstieg: 530 m | Unterkunft: Hotel Orchidee Isalo in Ranohira | Verpflegung: F, M, A

12. Reisetag: Wandern und Radfahren im Isalo Nationalpark

Wir starten unsere heutige Bike-Etappe zunächst auf Asphalt, aber schon bald auf schönem leicht sandigem Weg zum Isalo-Nationalpark. Nach einigen Kilometern erreichen wir den Ort Alt-Ranohira, wo wir eine kleine Pause einlegen. Die meisten der Bewohner sind Angehörige der ethnischen Gruppe der Bara, die sehr viel Wert auf den Besitz von Zebu-Rindern legen.

Auf einem Rundkurs geht es nochmals zurück nach Ranohira und weiter auf Asphalt bis zum Informationszentrum des Isalo-Massivs. Dort verschaffen wir uns einen Überblick über Entstehung und Geschichte der Region. Anschließend unternehmen wir eine Wanderung.

Der Park ist eine von Erosionen zu fantastischen und bizarren Felsformationen gestaltete Gebirgslandschaft mit Höhlen, tiefen Schluchten, Bächen und schönen Oasen. Das Isalo Massiv ist ein spektakuläres erodiertes Sandsteingebirge und der Wasserspeicher dieser Gegend. Wir hoffen darauf Lemuren zu sehen und genießen die spektakulären Ausblicke auf die Region. Später haben wir Gelegenheit im ‚Piscine Naturelle‘ zu Baden. Nach unserer Wanderung radeln wir zum Hotel zurück.

Bike - Etappe: ca. 40 km, davon 25 km Piste

Unterkunft: Hotel Orchidee Isalo in Ranohira | Verpflegung: F, M, A

13. Reisetag: Ranohira - Toliara - Ifaty - Madiorano - Ambohimailaka

Wir fahren im Bus Richtung Toliara (Tuléar) Unterwegs sehen wir eindrucksvolle Baobabs, die wie wild verstreut in dieser Umgebung wirken. Wir halten auch an den Gräbern der Mahafaly und Antandroy. Die Gegend um Toliara ist das Heimatgebiet der ethnischen Gruppe der Vezo. Sie verdienen ihren Lebensunterhalt durch die Fischerei.

Nach dem Mittagessen geht es zur letzten Etappe wieder auf die Räder.

Wir radeln nach Ifaty, Madiorano und Ambohimailaka, kleine Fischerdörfer. Hier lädt der warme indische Ozean zum Baden ein.

Am Abend lassen wir die vergangenen Tage nochmals Revue passieren und feiern den Abschluss unserer Radtour. Bei dieser Gelegenheit verabschiedet sich auch unser Reiseleiter.

Unterkunft: Mira de Madiorano in Ifaty | Verpflegung: F

14. Reisetag: Ifaty

Die nächsten beiden Tage widmen wir uns dem "Laissez faire" und genießen Sonne, Strand und Meer! Die Küstenorte nördlich von Toliara sind ein Synonym für Entspannung und schöne Strände. Sie liegen an der größten Lagune des Landes und werden von einem Korallenriff geschützt. Bei Wassertemperaturen um die 25° Celsius kann man prima Schwimmen. Das vorgelagerte Korallenriff ist zum Schnorcheln oder Tauchen bestens geeignet (Tauch- und Schnorchelausflüge fakultativ).

Unterkunft: Mira de Madiorano in Ifaty | Verpflegung: F

15. Reisetag: Baden am Indischen Ozean

Ein weiterer Tag am Meer: "Pieds dans l'eau" zum Genießen und die Seele baumeln lassen.

Unterkunft: Mira de Madiorano in Ifaty | Verpflegung: F

16. Reisetag: Rückreise

Veloma! Adieu Madagaskar...

Transfer zum Flughafen am Nachmittag und Rückflug nach Antananarivo. Hier endet unsere Tour. Meist ist auf Grund der kurzen Fluganschlusszeiten zu den internationalen Flügen noch eine Nacht in Antananarivo notwendig. Diese ist im Reisepreis nicht inbegriffen.

Weitere Heimreise in Eigenregie.

Verpflegung: F

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
27.02.2024	13.03.2024	X	2.950 €
19.03.2024	03.04.2024	X	2.950 €
23.03.2024	07.04.2024	X	2.950 €
11.04.2024	26.04.2024	X	2.950 €
18.04.2024	03.05.2024	X	2.950 €
27.04.2024	12.05.2024	X	2.950 €
16.05.2024	31.05.2024	X	2.950 €
01.06.2024	16.06.2024	X	2.950 €
13.06.2024	28.06.2024	X	2.950 €
06.07.2024	21.07.2024	X	2.950 €
11.07.2024	26.07.2024	X	2.950 €
27.07.2024	11.08.2024	X	2.950 €
08.08.2024	23.08.2024	X	2.950 €
24.08.2024	08.09.2024	✓	2.950 €
05.09.2024	20.09.2024	✓	2.950 €
21.09.2024	06.10.2024	✓	2.950 €
05.10.2024	20.10.2024	✓	2.950 €
10.10.2024	25.10.2024	✓	2.950 €
19.10.2024	03.11.2024	✓	2.950 €
24.10.2024	08.11.2024	✓	2.950 €
02.11.2024	17.11.2024	✓	2.950 €
16.11.2024	01.12.2024	✓	2.950 €

Viele = ✓ Wenige = ! keine = X

LEISTUNGEN

- > Lokaler Deutsch sprechender MTB-Guide ab/bis Antananarivo
- > Inlandsflug mit Tsaradia
- > 13 x Übernachtung Hotel, 2 x Übernachtung Zelt
- > 15 x Frühstück, 12 x Mittagessen, 12 x Abendessen
- > Begleitfahrzeug und Gepäcktransport
- > alle Transfers und Überlandfahrten
- > Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- > Mineralwasser während der Radtour
- > Deutschsprachige Reiseleitung von Tag 1 -13
- > Reisekrankenschutz
- > 13 x Übernachtung Hotel, 2 x Übernachtung Zelt
- > Inlandsflug mit Tsaradia
- > 15 x Frühstück, 12 x Mittagessen, 12 x Abendessen
- > Begleitfahrzeug und Gepäcktransport
- > alle Transfers und Überlandfahrten
- > Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- > Mineralwasser während der Radtour
- > Deutschsprachige Reiseleitung von Tag 1 -13

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > Internationale Flüge nach / ab Antananarivo
- > Transportkosten eigenes Mountainbike
- > MTB Transport Gebühren auf den Flügen (variieren je nach Fluggesellschaft)
- > Zusätzliche Mahlzeiten und Getränke
- > Zusätzliche Ausflüge, Besichtigungen und Aktivitäten
- > Trinkgelder und persönliche Ausgaben

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 2

Maximalanzahl von Personen: 16

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 28 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 28 vor Reisebeginn möglich.
- > Bei kurzfristigen Buchungen (weniger als 28 Tage vor Reisebeginn) ist der Reisepreis, sofern keine Absage nach AGB Ziffer 5.1. mehr erfolgen kann, bei Übergabe der Reiseunterlagen sofort fällig.

WEITERE INFOS

Einreise & Gesundheit

- > 2-3

Generelle Hinweise

>

Tauchen Sie auf dieser Bike-Tour durch den Inselkontinent Madagaskar ein in eine exotische Bilderbuchlandschaft: Majestätische Babobas thronen in der Savanne, Zebu-Rinder grasen vor bizarren Felsformationen im Hochland, aus den Wäldern weht der Duft von Eukalyptus und in den Nationalparks huschen possierliche Lemuren mit ihren Kulleraugen durch den Regenwald. Allen voran die Kattas mit ihren langen, schwarz-weiß geringelten Schwänzen. Zu den Schätzen Madagaskars gehört die ungeheure Vielfalt der Fauna und Flora, die nur hier beheimatet ist: Orchideen, Farne, Lianen und Vanille, dazwischen farbenfrohe Chamäleons und eine einzigartige seltene Vogelwelt – die Natur läuft hier zu ihrer Höchstform auf. Wir radeln auf technisch leichten Asphaltstraßen und Sandpisten durch rote Savanne, vorbei an Wasserfällen, Schluchten und Baobabwäldern. Unterwegs in den kleinen traditionellen Dörfern, in denen die Zeit stehengeblieben scheint, plaudern wir mit den gastfreundlichen Madegassen. Als krönender Abschluss locken die Palmenstrände am Indischen Ozean und das Korallenriff zu einer Unterwasser-Pirsch. Biken im Paradies!

>



Ö1 CLUB

>

Hauser Exkursionen freut sich über die Zusammenarbeit mit Ö1. Neben der beliebten Ö1-Sendung „[Ambiente – Reisen mit Ö1](#)“, bietet Ö1 mit dem Katalog „[Von der Kunst des Reisens](#)“ umfangreiche Reiseinspirationen. Ö1 Club-Abonnenten reisen zum Ö1 Club-Vorteilspreis mit einer 5%-Ermäßigung auf den Reisepreis (gilt auch für die Begleitperson). Um den Rabatt als Ö1 Club-Mitglied geltend zu machen, geben Sie bitte Ihre Ö1 Club-Kartenummer bei der Buchung unter „Was Sie uns noch mitteilen wollen“ an.

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.